

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	01.09.2009	
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	07.09.2009	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.08.2009	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung

 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

 Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kulturelle Bildung an Ganztagschulen - Eröffnung der Wanderausstellung "Klappe, die Zweite!"

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung fördert seit 2005 langfristige und nachhaltig angelegte Kooperationen zwischen Ganztagschulen und außerschulischen Partnern aus dem Bereich der kulturellen Bildung. Die Inhalte sind in sog. Themenateliers gegliedert. Unterstützt werden die Themenateliers durch die PwC-Stiftung Jugend, Bildung, Kultur und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Während sich das Themenatelier in einer ersten Phase mit kulturellen Projekten in den Bereichen Tanz, Theater, Museum und Literatur beschäftigte, setzten sich in der zweiten Phase fünfzehn Schulen und ihre außerschulischen Partner seit Januar 2008 mit den Medien Film und Ausstellungsgestaltung auseinander. Beteiligt sind die Länder Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Im Rahmen des Themenateliers wurden insbesondere Schulen aus Kommunen mit hohem Migrationsanteil oder dringenden Integrationsaufgaben gefördert. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Kooperationspartnern aus dem Medienbereich haben Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Altersklassen Filme zum Thema „Inklusion“ produziert und sich diesem großen Begriff auf sehr persönliche Weise genähert. Ihre Produktionen sind in Form von Kurzfilmen in einen gemeinsamen Bundesfilm eingeflossen. Über das Medium Ausstellung soll der künstlerisch-kreative Arbeitsprozess der Schülerinnen und Schüler dokumentiert und ihre Annäherung an das Thema „Inklusion“ einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert sowie zur Diskussion gestellt werden. Gleichzeitig bietet die Ausstellung Raum für die verschiedenen Projektfilme und den zehnminütigen Bundesfilm, der die vielfältigen Herangehensweisen in einem gemeinsamen Produkt zusammenführt.

Die Ausstellung soll analog zum Film ein Bild davon vermitteln, wie die Einbindung von außerschulischen Partnern dem Ganztagsschulbetrieb nutzen kann. Sie soll dokumentieren, was Schüler und Lehrer zusammen mit außerschulischen Partnern erreichen können. Deshalb soll sie zum einen

Lehrer, Schulentwickler, Direktoren und andere Verantwortliche aus dem Schulbetrieb ansprechen. Zum anderen stärkt sie die Identifikation der Schüler mit dem gesamten Projekt, indem sie ihre Handschrift trägt.

Kuratiert und vorbereitet wird die Ausstellung von den Schülerinnen und Schülern der beteiligten Schulen in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern der Agentur treibhaus in Berlin. Transport und Aufbau übernimmt die Deutsche Kinder- und

Jugendstiftung. Alle Projektpartner haben zusätzlich gemeinsam einen Ausstellungskatalog erarbeitet, der den Verlauf der unterschiedlichen Projekte dokumentiert und erklärt.

Die Ausstellung wird im Laufe des Jahres 2009 durch alle fünfzehn Projektorte touren und an jedem Standort zwei bis drei Wochen zu sehen sein.

Aus Nordrhein-Westfalen haben sich die Städte Düsseldorf, Wuppertal und Köln am Projekt „Klappe, die Zweite!“ beteiligt.

Die Gemeinschaftsgrundschule Spoerkelhof hat in Kooperation mit dem Filmemacher Nils Neubert den von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ausgeschriebenen Preis gewonnen.

Die Ausstellung ist vom **05. bis 16. Oktober 2009 im Lichthof des Rathauses** zu sehen.

Sie ist montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr öffentlich zugänglich.

In der Woche vom 05. bis 09. Oktober soll der Besuch vormittags Schülerinnen und Schülern aller Schulformen vorbehalten sein. Nachmittags und in der Woche vom 12. bis 16. Oktober kann die Ausstellung von Gruppen, die an den Ganztagsangeboten in Schulen und Jugendeinrichtungen teilnehmen, besucht werden.

Die Ausstellung wird am **05. Oktober um 11 Uhr** eröffnet. Eine schriftliche Einladung erfolgt gesondert.